

Beschlussantrag

Einreicher/ Antragsteller: CDU, SPD, Bündnis 90/Grüne, Freie Wähler und AG Mühlenbecker Land
Datum: 06.09.2020
eingereicht wie*: im Original / per Mail
eingereicht bei wem: Verwaltung / GV-Vorsitzenden Harald Grimm
Sitzung am: 21. September 2020
Gremium*: Gemeindevertretung
Öffentlichkeitsstatus*: öffentlich

Titel:

Prüfauftrag zur Kostenaufstellung – Abriss und Neubau des Hortes in Schildow

Beschlusstext:

Die Fraktionen, CDU, SPD, Bündnis 90/GRÜNE, Freie Wähler und AG Mühlenbecker Land beauftragen die Gemeindeverwaltung, eine Kostenaufstellung bezüglich eines Komplettneubaus des Hortes unter Abriss des alten Schulgebäudes/jetzt Hort in der Franz-Schmidt-Str.5 in Schildow, vorzunehmen und in bautechnischer Hinsicht als einen „Gebäudekomplex“ zu sehen, im Vergleich zur vorgesehenen Sanierung mit Anbau.

Begründung:

Vor dem Hintergrund steigender Einwohnerzahlen in den letzten Jahren stoßen viele Kitas und Horteinrichtungen in der Gemeinde Mühlenbecker Land an die Grenzen ihrer Aufnahmekapazitäten. Das Mühlenbecker Land ist besonders bei jungen Familien sehr beliebt, sich in dieser Region niederzulassen. Dieser Umstand führte in der Vergangenheit allerdings auch dazu, dass einige Kitas und Horteinrichtungen nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprechen und ihre Aufnahmekapazitäten nicht mehr ausreichen, den Bedarf der Unterbringungsmöglichkeiten der Kinder entsprechend zu decken.

Der bisherige Ansatz, das Hortgebäude aus den 30'er Jahren des letzten Jahrhunderts zu sanieren und durch bauliche Maßnahmen, wie zum Beispiel durch die Schaffung eines Anbaus und eine Aufstockung des Dachbereiches, den aktuellen Platz Anforderungen anzupassen, sollte weder bautechnisch noch unter der Berücksichtigung des zu erwartenden finanziellen Aufwandes weiter verfolgt werden .

Bei einem Neubauprojekt können gleichzeitig wichtige energetische und ökologische Anforderungen Berücksichtigung finden und in die Realität umgesetzt werden.

Durch einen Hort-Neubau ohne Kellergeschoss und einer an die Nachbargebäude angepassten Geschossigkeit kann kostengünstig ein funktionelles, kompaktes Gebäude entstehen, das den Raumanforderungen und den Erfordernissen ökologischer Bauweise auch in der Zukunft genügt.

Die Unterbringung der Hortkinder während der Bauzeit könnte mit der zeitlichen Befristung im Schulgebäude erfolgen. Anschließend werden die Kinder und Erzieher in einem neuen Hortgebäude optimale Bedingungen haben.

CDU	SPD	Bündnis 90 /Grüne	Freie Wähler	AG Mühlenbecker Land
Mario Müller	Ursel Liekweg	Thomas Henning	Werner Haberkern	Thorsten Friedrich